

CITY OF WATER

Tokio – Die ehemalige Wasserstadt

In der Edo-Zeit hatte die Stadt ein dichtes Netzwerk mit Flüssen und Kanälen. Die Schifffahrt war die Basis für die Wirtschaft und das Alltagsleben in der Hauptstadt, die durch Frachtschiffsverkehr blühte. Bei jeder Gelegenheit zur Stadtentwicklung arbeitet Tokyo daran, Räume am Wasser liebenswürdig zu gestalten.

Grüner Weg am Kitazawa-Fluß / Grüner Weg am Karasuyama-Fluß

Gegenwart



Über dem verschütteten Flussbecken sind künstliche Bäche und grüne Wege angelegt.

A Tamagawa-Josui-Kanal

Gegenwart



In Shinjuku Gyoen erinnert uns ein Spazierweg an den ehemaligen Tamagawa-Josui.

B Shibuya-Fluß

Vergangenheit



Gegenwart



Zukunft



An der Wiederherstellung einiger Klarwasserflüsse und Schaffung der Räume am Wasser wird gearbeitet.

C Nihonbashi-Brücke

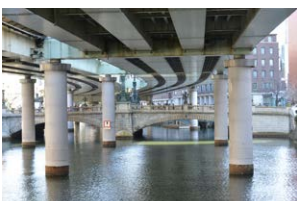
Edo-Zeit



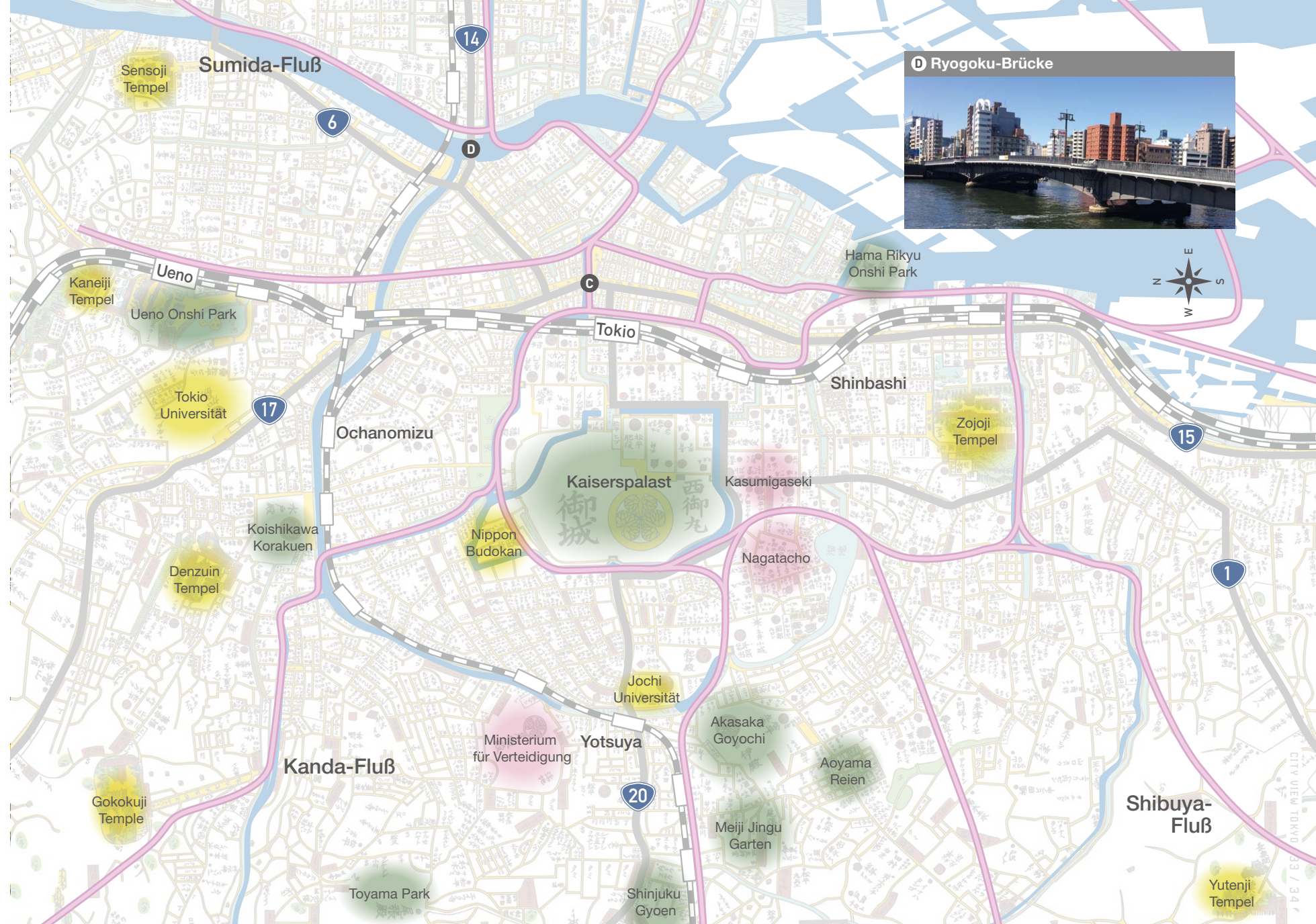
Anfangs Showa-Zeit



Gegenwart



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die ehemalige Stadtansicht durch die Schnellstraßen enorm verwandelt.



Der alte Atlas: Jinbunsha Restauration der Kaiho Oedo Ezu (Taschenplan von Edo) (Originalausgabe vom Jahr 1843) in Zusammenarbeit mit Kochizu Library Co., Ltd. Der moderne Atlas: dem alten Atlas angepasst in 78% verkleinert.
 Bilder in S.34: "Sommerliche Szene an der Ryogokubashi-Brücke", Website von der Nationalparlamentsbibliothek
 Fotos: "Grüner Weg am Kitazawa-Fluß und "Grüner Weg am Karasuyama-Fluß" ©SETAGAYA ; "Shibuya-Fluß in Vergangenheit" aus "Erinnerungen an Shibuya" (Bildungskomitee, Stadtteil Shibuya); "Shibuya-Fluß in Zukunft" Tokyu Corporation
 "Nihonbashi in der Edo-Zeit" Nationalparlamentsbibliothek "Nihonbashi anfangs der Showa-Zeit" Kyobashi Bibliothek, Stadtteil Chuo